

An die  
Mülheimer Medien

19.11.2012



### **Absenkung der Rentenbeiträge ab 2013: Entlastung für Mülheim und die Mülheimer**

Mit der inzwischen vom Bundestag beschlossenen Absenkung der Rentenbeitrages von 19,6% auf 18,9% ab 1. Januar 2013 wird nach Auffassung der heimischen CDU-Bundestagskandidatin und des CDU-Fraktionsvorsitzenden Wolfgang Michels ein doppelter Entlastungseffekt erzielt, sowohl für die Mülheimer Arbeitnehmer als auch für die Stadt Mülheim an der Ruhr als Arbeitgeber.

Die Entscheidung der Bundesregierung und der schwarz-gelben Koalition in Berlin, aufgrund der inzwischen auf über 30 Mrd. € angewachsenen Rücklage in der Rentenkasse mit einer Rentenbeitragssenkung um 0,7%-Punkte ab 2013 die Arbeitnehmer und Beitragszahler jährlich um über 3 Mrd. € und für den Einzelnen um bis zu 220 € finanziell zu entlasten, sei erfreulicherweise, so die Mülheimer CDU-Bundestagskandidatin Astrid Timmermann-Fechter „die eine Seite der Medaille“.

CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Michels sieht vor allem aber die „andere Seite der Medaille“, weil auch die finanziell klammen Kommunen wie Mülheim an der Ruhr den starken Anstieg der Personalkosten (um 18,34 Mio. € 2012 auf 2013) zumindest ein wenig reduzieren könnten.

Denn auf Nachfrage der CDU-Fraktion beim Stadtkämmerer Uwe Bonan (SPD) wurde von der Verwaltung bestätigt, dass mit der beschlossenen Reduzierung der Rentenbeiträge für die städtischen Beschäftigten allein ein Einsparvolumen von 280.000 € im nächsten Jahr realisiert werden könne. In den Folgejahren könnten nach Schätzungen der Stadtkämmerei weitere 278.600 € (2014), 277.200 € (2015) und 275.800 € (2016), also über 1 Mio. € bis 2016 bei den Personalaufwendungen der Stadt eingespart werden.

CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Michels: „Wir finden es nicht gerade glaubwürdig, wenn SPD und Grüne in Berlin gegen diese Entlastung als ungeeignete Gegenfinanzierung für geforderte Mehrausgaben für den Verein Mülheimer Klimaschutzinitiative zweckentfremden und nicht zur Haushaltskonsolidierung verwenden wollen.“

F.d.R.  
Hansgeorg Schiemer  
-Fraktionsgeschäftsführer-